

Bearbeiter: Schneider, Alexander  
Einreicher: Tiefbauamt  
Beteiligte Bereiche: Amt für Recht und Ordnung

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>10.01.2025</b>	<b>010/2025</b>

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	28.01.2025					

**Betreff:**  
Errichtung von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Verkehrsraum

**Sachdarstellung:**

Im vergangenen Jahr kam die Firma Wirelane GmbH mit Hauptsitz in München auf die Stadtverwaltung Markkleeberg zu, mit dem Interesse im öffentlichen Verkehrsraum, bzw. auf öffentlichen Parkplätzen Ladestationen für Elektroautos zu errichten und zu betreiben.

Auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie der Ladeinfrastruktur in Markkleeberg, welche am 28.02.2023 im technischen Ausschuss vorgestellt wurde hat sich die Stadtverwaltung Markkleeberg und das interessierte Unternehmen mögliche Standorte erarbeitet. Die entsprechenden Standorte haben wir als Anlage 1 der Informationsvorlage angehängen.

Weiterhin haben sich beide Seiten auf einen möglichen Gestattungsvertrag verständigt aus dem hervorgeht, dass jegliche Kosten für den Errichtung, Unterhaltung / Wartung der Ladeinfrastruktur, sowie der Rückbau zu Lasten der Firma Wirelane gehen. Die Dauer des Gestattungsvertrages beträgt acht Jahre.

Die Unterhaltung der öffentlichen Flächen bleiben in der Verantwortung der Stadtverwaltung Markkleeberg.

Im IV. Quartal 2024 kam das Unternehmen Scharr- Gruppe mit Hauptsitz in Stuttgart auf die Stadtverwaltung Markkleeberg zu, mit dem Interesse auf dem öffentlich gewidmeten Parkplatz im Gewerbegebiet „An der Harth“ Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zu erreichen. Mit diesem Unternehmen ist ein möglicher Gestattungsvertrag noch in der Erarbeitung.

Das Unternehmen Scharr hat im Gewerbegebiet „An der Harth“ eine Niederlassung und ist ein wichtiges Unternehmen in Markkleeberg.

Die Stadtverwaltung Markkleeberg ermöglicht beiden interessierten Unternehmen die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Verkehrsraum, bzw. auf öffentlichen Parkplätzen zu errichten, um die E- Mobilität weiter voran zu bringen.

**Finanzierung:**

Aus der Errichtung und dem Betreiben der Ladestandorte entstehen der Stadtverwaltung Markkleeberg keine finanziellen Aufwendungen. Mögliche Gewinnbeteiligungen für die Stadtverwaltung Markkleeberg sind aktuell nicht Vertragsbestandteil und können zu einem späteren Zeitpunkt oder bei einer Verlängerung der Gestattungsverträge neu vereinbart werden.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Übersicht der Standorte